



## Stöger & Partner Update:

Adventsausgabe 2023

Liebe Geschäftspartner:innen

spätestens wenn in den Supermärkten Lebkuchen und Glühwein eingeräumt sind und „Last Christmas“ von Wham in Dauerschleife läuft, dann wissen wir: Die "stille Zeit" hat begonnen.

"Stille Zeit" – ein schöner Begriff, der jedoch in einer Welt, die von der stetigen Beschleunigung geprägt ist, fast anachronistisch anmutet. Während die Straßen mit festlichen Lichtern geschmückt sind und der Duft von Zimt und Anis in der Luft liegt, schreitet die Erderwärmung unerbittlich voran, und Algorithmen lernen schneller, als wir unsere Weihnachtswunschlisten schreiben können.

Innehalten wird oft mit Stillstand verwechselt, aber die großen Herausforderungen unserer Zeit kennen keinen Kalender. In diesem Newsletter wollen wir die vermeintliche Stille der Adventszeit durchbrechen, Lärm machen – den Lärm der Innovation, der Reflexion, des kritischen Diskurses. Wir wollen Anregungen bieten, die in Ihren Unternehmen und Ihrem privaten Umfeld etwas bewirken. Es geht um Tun, um Veränderung, um Verantwortung.

Beginnen wir mit dem Klimaschutz. Während wir uns in dicke Mäntel hüllen, um der Kälte zu trotzen, wird unser Planet durch den Treibhauseffekt immer wärmer. Die Ironie dieser parallelen Realitäten sollte nicht nur den Klimaskeptikern unter uns ein wärmendes Schmunzeln entlocken. Es ist höchste Zeit, dass wir die Diskussion über Nachhaltigkeit aus den Feuilletons und Konferenzsälen in die tatsächliche Geschäftswelt überführen. Es geht nicht darum, ob wir grüner werden wollen, sondern wie schnell und effektiv und dort, wo wir beeinflussen können, wir es tun.

Künstliche Intelligenz ist nicht nur eine technologische Revolution, sondern auch eine Herausforderung, der sich Unternehmen stellen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Eines der zentralen Themen, das uns in diesem Newsletter beschäftigen wird, ist die Ethik der Künstlichen Intelligenz. Wie können wir sicherstellen, dass KI-Systeme unsere Werte und Prinzipien widerspiegeln und nicht zu unerwünschten Konsequenzen führen? Wie gehen wir mit Bias und Diskriminierung in KI-Systemen um? Dies sind Fragen, die nicht nur IT-Experten, sondern die gesamte Gesellschaft beschäftigen sollten. Denn KI hat das Potenzial, unser Leben in vielerlei Hinsicht zu beeinflussen, und wir sollten sicherstellen, dass dies auf eine positive Weise geschieht.

Und schließlich möchten wir Sie dazu ermutigen, mit uns in den Dialog zu treten. Wir sind gespannt auf Ihre Fragen, Anregungen und Erfahrungen rund um Themen, die Sie umtreiben, dazu stellen wir Ihnen unsere Toolbox „Selbstregulation“ vor, wir bieten ein Lernnugget rund um KI und ihren ethischen Einsatz in Unternehmen an, steigen mit Ihnen aktiv und erlebnisorientiert in das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein und bieten zeitnah Gesprächsslots zu ausgewählten Themen mit unseren Expert:innen an.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine inspirierende Lektüre und freuen uns auf eine spannende Diskussion mit Ihnen.

## **Wir müssen reden ... Wie schaffen wir die Transformation? Formate für einen Kulturwandel hin zum postfossilen Wirtschaften**

„Am liebsten würde ich `mal ein Unternehmen beraten, das wirklich nachhaltig werden will – jenseits von Greenwashing.“ Gerade beginnt ein Berater:innen-Training für eine Gruppe junger Logistik-Expert:innen. Auf meine launige Einstiegs-Frage „Wen würdest Du gerne `mal beraten?“ antwortet eine Teilnehmerin mit diesem Satz, und sie bringt damit einen Stein ins Rollen. Viele schließen sich ihr an in dieser Runde, das Thema Klimaschutz und zukunftsfähiges, nachhaltiges Wirtschaften bewegt die meisten hier, und sie teilen auch das Unbehagen, dass noch viel zu wenig getan wird in unseren Unternehmen. Alle Teilnehmer:innen sind U30, bestens ausgebildet und am Beginn einer aussichtsreichen Karriere – und gleichzeitig voller Fragen, was unsere Zukunft auf diesem Planeten betrifft.

In den Trainings-Pausen ebenso wie in Kommunikationsübungen zum Zuhören, Formulieren und Überzeugen werden wir immer wieder auf das Thema Klimaschutz zurückkommen. Ich selbst bin ja nicht nur Trainerin und Coach, sondern auch Klimaaktivistin im Nebenjob, hätte aber das Thema hier nicht angestoßen. Immerhin soll es ja um die Beratungs-Skills der Teilnehmenden gehen und nicht um Umweltpolitik.

Doch dann erlebe ich wieder einmal: Sobald man Menschen den Raum gibt, über das zu sprechen, was wirklich zählt, ist Vieles möglich. Die Grenzen unseres Planeten, die wir gerne verdrängen wie die ungelesenen Nachrichten im Messenger, werden plötzlich sehr greifbar. Da kommen Ängste hoch, aber – und das ist das Schöne – auch Hoffnung, Einfälle, Visionen. Wir sind nicht mehr nur Funktionsträger, sondern wir zeigen uns und nehmen einander als ganze Menschen wahr. Es entsteht eine Verbindung, die Energie gibt – auch für die notwendigen Veränderungen.

Wir, als Gesellschaft, als Individuen, als Unternehmen, stehen vor einer Mammut-Aufgabe: Dem Umstieg auf ein Wirtschaften, das ohne Raubbau auf Kosten nachfolgender Generationen auskommt. Das ist viel mehr als nur ein technologischer Shift, es ist ein kompletter Mindset-Change, eine Abkehr von den alten Werten des Immer-Mehr. Hier sind wir als Change Manager, als Moderator:innen, als Coaches gefragt, um die richtigen Fragen zu stellen und Unternehmen und Teams kompetent zu begleiten.

Wie das ganz konkret gelingen kann?

[Weiterlesen](#)

## **KI in Unternehmen: Eine Revolution, die bereits begonnen hat**

Wenn es um die Digitalisierung in Unternehmen geht, haben wir die Tendenz, das Morgen herbeizuwünschen, während wir das Heute übersehen. Bei all den Diskussionen über die Möglichkeiten und Herausforderungen der Künstlichen

Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt vergessen viele, dass diese "Zukunft" längst begonnen hat. Insbesondere im Human Resources (HR)-Bereich ist der Einsatz von KI keine ferne Vision mehr, sondern eine greifbare Realität.

Doch es herrscht ein Missverständnis, das dringend aus dem Weg geräumt werden muss: KI soll nicht den Menschen ersetzen, sondern ihn ergänzen und bereichern. Es geht nicht darum, HR-Manager durch Roboter zu ersetzen, sondern darum, ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, die ihre Arbeit effizienter, gerechter und zielgerichteter machen.

Betrachten wir ein Beispiel aus dem Herzen der Personalabteilung: den Rekrutierungsprozess. Hier kann KI dazu beitragen, Bewerbungsverfahren nicht nur zu optimieren, sondern man höre und staune auch zu humanisieren, indem sie hilft, die am besten passenden Kandidaten zu identifizieren – und zwar durch eine objektivere Betrachtung, die über die bloßen Qualifikationen hinaus auch Soft Skills und Teamfähigkeit berücksichtigt.

Ein weiterer Aspekt ist die Mitarbeiterentwicklung. Hier kann KI individuelle Lern- und Entwicklungspfade vorschlagen, basierend auf der Analyse von Leistungsdaten und persönlichen Interessen. So wird gewährleistet, dass die Mitarbeiter:innen nicht nur ihre Fähigkeiten erweitern, sondern dies auch in Bereichen tun, die sie persönlich interessieren und motivieren.

Mit der Einführung von KI in Unternehmen treten jedoch auch ethische Fragestellungen in den Vordergrund, die neu definiert werden müssen. Der Einsatz von KI ist mit einer radikalen Innovation verbunden, die eine Anpassung des Wertebildes erfordert. Es reicht nicht aus, KI-Systeme einfach nur zu programmieren und einzusetzen. Es muss auch darüber nachgedacht werden, wie diese Systeme programmiert werden und welche Werte und Normen sie widerspiegeln.

Weiterlesen

## **Proudly present: Stöger & Partner Toolkoffer „Selbstregulation“**

Die Tools dieses „Werkzeugkoffers“ dienen dazu, sich in bewegten Zeiten selbst zu dirigieren – und das nicht mit der Schwere alter Managementtheorien, sondern mit der Leichtigkeit einer modernen Selbstfürsorge. Sie sind leicht anzuwenden, schnell zu lernen und noch schneller im "Daily Business" einzusetzen – genau das, was man braucht, um sich im ewigen Strom der Veränderungen über Wasser zu halten. Sie dienen Ihnen in diesen bewegten, von andauerndem Change und fortwährender Transformation geprägten Zeiten zur Unterstützung für den erfolgreichen, ressourcenschonenden und wertschätzenden Umgang mit sich selbst.

Hier finden Sie eine Auswahl an geschickten kleinen Helfern, konzipiert zum Selbstmanagement, um sich im stetigen Wandel zu behaupten, lösungsorientiert und fokussiert zu sein, mit Stress sinnvoll umzugehen und auch das eigene Umfeld zu motivieren und zu stärken.

Wir stellen Ihnen in diesem Newsletter ein erstes Tool aus unserem Repertoire vor, das Sie innerhalb weniger Minuten auf höchste Performance vorbereitet: „Circle of Excellence“.

"Circle of Excellence" ist dabei nur eines unserer zahlreichen Tools. Es ist ein Versprechen, ein inneres Kraftzentrum zu eröffnen, ein Eintauchen in die eigenen Stärken, die den Energielevel und das Konzentrationsvermögen

innerhalb weniger Minuten in die Höhe schnellen lässt. Zahlreiche Instrumente erwarten den interessierten Geist in unseren Workshops mit Luisa Scalvini, die als Kommunikations- und Resilienzexpertin ihr Wissen gerne teilt.

[Weiterlesen](#)

## Unser Veranstaltungsangebot in der Übersicht

Wir laden herzlich zum „Deep Dive“ in diese und andere Themen ein:

- KI und ihr ethischer Einsatz in Unternehmen: Remote-Expertengespräch am 16.01.2024 mit Johannes Penzkofer & Tarek Fetih, Head of Generative AI vom Deutschen Forum für Ethisches Maschinelles Entscheiden e.V. (EME)
- Humane Global Leadership: Themenabend am 16.01.2024 mit Christiena Kirchhoff & Andreas Hauser
- Toolkoffer „Selbstregulation“: Schnupperabend am 18.01.2024 mit Luisa Scalvini
- Klimaschutz/Nachhaltigkeit: Workshop „Klimapuzzle“ am 31.01. (remote) und 27.02.2024 (face-to-face in München) mit Susanne Dranz

[zu den Veranstaltungen](#)

Sie wünschen ein persönliches Gespräch zu diesen oder anderen Themen Ihres Interesses?

[zum persönlichen Gespräch](#)



Liebe Geschäftspartner:innen,

wir wünschen eine angenehme Adventszeit, fröhliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr! Wir sagen DANKESCHÖN für ein spannendes und erfolgreiches Jahr, inspirierende Themen und ein schönes, vertrauensvolles Zusammenarbeiten! Auf unser gemeinsames Tun in 2024 freuen wir uns!

Gerne unterstützen wir auch in diesem Jahr die lokale Tafel „Haarer Tisch“.

Herzliche Grüße  
Euer Stöger & Partner Team



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sollten Sie keine weiteren Newsletter von uns wünschen klicken Sie bitte auf nachfolgenden Button.

[Abmelden](#)



